Pressemeldung

„Hulzfral“ von Sarah Mock

„Digital Fairy Tales“ – Deutschlandpremiere
am 27. Oktober 2016 von 18 – 21 Uhr
im Runtingerhaus, Keplertraße 1, 93047 Regensburg

„Digital Fairy Tales“ ist eine neue Art, einige der ältesten Geschichten zu erzählen. Die Video- und Soundkunstwerke dieser Ausstellung wurden von der Märchensammlung von Franz Xaver von Schönwerth aus dem 19. Jahrhundert inspiriert und von den Kuratoren Leo Kuelbs und Sandra Ratkovic umgesetzt und präsentiert.

Diese Ausstellung schlägt eine Brücke zwischen den Jahrhunderten und vereint Archetypisches aus dem 19. Jh. mit Referenzen und technischen Mitteln des 21. Jh. Sie beschreibt eine moderne Weiterentwicklung des Geschichtenerzählens.
Beteiligt sind Künstler aus Deutschland, USA, Ungarn, Kanada, Tschechien, Brasilien und Österreich.
Die Deutschlandpremiere findet im Regensburger Runtingerhaus statt, dem Aufbewahrungsort der Sammlungen Schönwerths.

Die Welt-Uraufführung findet am 6. Oktober als Projektion an der Manhattan Bridge in New York statt.
Infos über Kuratoren und Künstler: www.leokuelbscollection.com/light-year-18-digital-fairy-tales-2

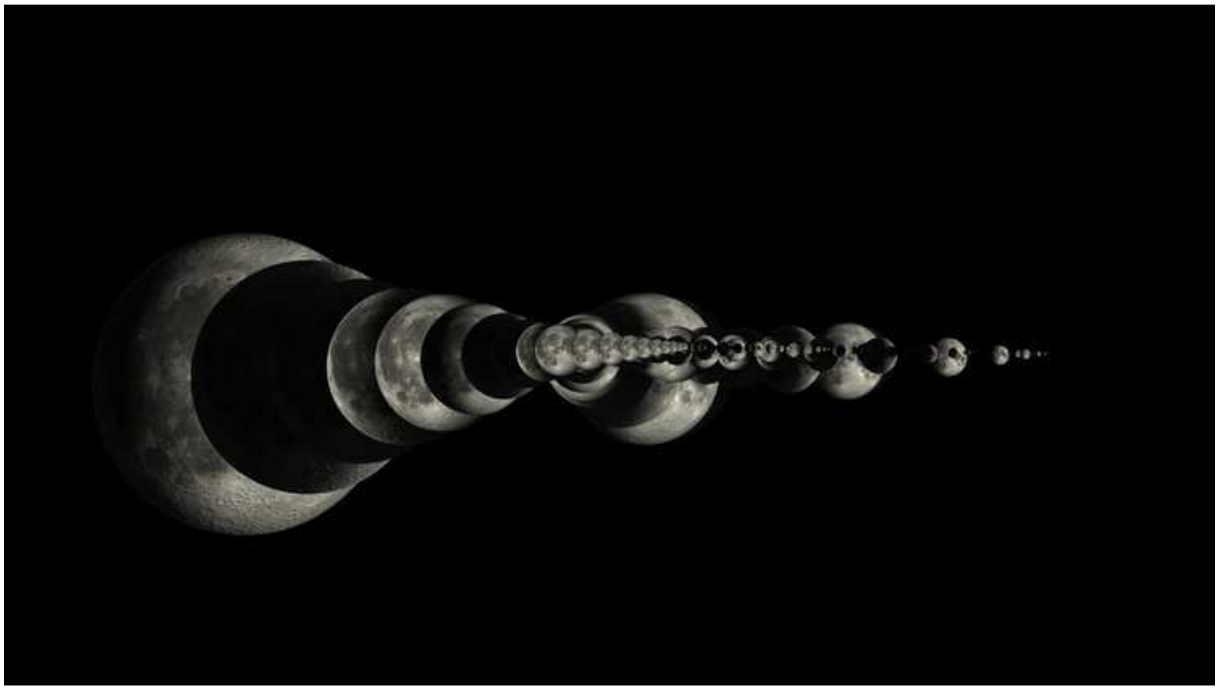
Programm

18 Uhr Empfang
18:30 Uhr Video-Loop mit den Videokunstwerken

19:45 Uhr Podiumsdiskussion zu „Digital Fairy Tales“ und der Wiederentdeckung der Märchensammlung von Franz Xaver von Schönwerth
(mit den Kuratoren und der Märchenforscherin Erika Eichenseer)

20:15 Uhr Offizielle Vorführung von „Digital Fairy Tales“,
anschließend gemeinsamer Ausklang des Abends

Im Runtingerhaus befindet sich auch das Regensburger Stadtarchiv, in dem die Manuskripte der Märchen des Franz Xaver von Schönwerth liegen. Die Deutschland-Premiere von „Digital Fairy Tales“ findet also direkt am Aufbewahrungsort der Märchensammlung aus dem 19. Jahrhundert statt.



„Visions into pieces“ by Integrated Visions